

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie im Rahmen des 50. Loccumer Kulturpolitischen Kolloquiums "Was ist Europäische Identität im Europa der Kulturen? oder Wozu brauchen wir Europäische Kulturpolitik" zu einem zweiteiligen Seminar zur Kulturförderung der EU ein. Das Kolloquium findet vom 17. bis 19. Februar in der Evangelischen Akademie Loccum statt (www.loccum.de). Das Seminar ist diesem vorgeschaltet, es wird am Donnerstag, dem 16. Februar nachmittags und Freitag, dem 17. vormittags stattfinden, so dass die TeilnehmerInnen anschließend an dem Kolloquium teilnehmen können.

Der erste Teil des Seminars wird sich dem Kulturprogramm und anderen Förderungen kultureller Aktivitäten durch die EU widmen und praktische Fragen zur Antragstellung beantworten. Im zweiten Teil informieren wir über die Strukturförderung der EU (inkl. dem Fonds für ländliche Entwicklung). Die Kulturpolitische Gesellschaft hat eine Studie erstellt, die sich mit den Schwerpunkten der Strukturförderung und der Frage nachgeht, inwieweit die Strukturfonds in der nächsten Förderperiode für Kulturprojekte genutzt werden können. Die Ergebnisse dieser Studie sollen hier vorgestellt werden. Fünf Experten werden von ihren Erfahrungen mit erfolgreichen Kulturprojekten berichten, die aus unterschiedlichen Programmen der Strukturfonds gefördert wurden und werden. Damit wird ein praktischer und exemplarischer Zugang zu dem komplexen Bereich der Strukturförderung der EU vermittelt.

Das detaillierte [Programm](#) sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website (www.ccp-deutschland.de).

Das Seminar richtet sich an Multiplikatoren aus kommunalen Verwaltungen und privaten Beratungsstellen, MitarbeiterInnen aus Bundes- und Landesbehörden sowie Kulturakteure, die sich auf eine Antragstellung bei der EU vorbereiten. Der Kostenbeitrag beträgt 120 Euro.

Die Kulturpolitische Gesellschaft, seit 1977 Mitveranstalterin der Loccumer Kolloquien, ist auch Rechtsträger des deutschen Cultural Contact Point, der nationalen Kontaktstelle für das europäische Kulturförderprogramm.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Bornemann
Christine Beckmann

Cultural Contact Point Germany
c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Weberstrasse 59a . Haus der Kultur . D-53113 Bonn
bornemann@ccp-deutschland.de . beckmann@ccp-deutschland.de
Tel.: +49 - 228 - 20 135-0 . Fax: +49 - 228 - 20 135 29
<http://www.ccp-deutschland.de>

Der Cultural Contact Point Germany ist ein Projekt der Kulturpolitischen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat. Gefördert durch die Europäische Gemeinschaft aus dem Programm KULTUR 2000 sowie aus den Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Für weitergeleitete Information kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Projektpartner Suchhilfe im Internet: Von den CCPs wurde ein gemeinsamer KULTUR 2000 -Projektpool eingerichtet: <http://baroja.mcu.es/pcc/index.htm>